

Dalai Lama besucht Projekt des „Kleine Hilfe e.V. Deggendorf“

Seine Heiligkeit Tenzin Gyatso zollt dem 2010 von Detlev Gück initiierten „Ngari Institute of Buddhist Dialectics“ in Saboo/Ladakh höchste Anerkennung - Deggendorfer Augenarzt startet zu neuerlichem humanitären Einsatz in Nepal

Deggendorf/Ladakh. Eine größere Anerkennung ist wohl nicht vorstellbar: Für einen Tag lang war Anfang August Seine Heiligkeit, der Dalai Lama, zu Besuch im „Ngari Institute of Buddhist Dialectics“ in Saboo in der Nähe von Leh/Ladakh. 2010 nach einem Hilfseinsatz vom Deggendorfer Augenarzt Detlev Gück und seinem „Kleine Hilfe e.V. Deggendorf“ ins Leben gerufen, hat sich das Institute inzwischen zum Vorzeigeprojekt gemauert.

Unter der Obhut buddhistischer Mönche leben mehr als 40 Kinder aus sehr armen Verhältnissen - Waisen, Halbwaisen oder Kinder aus Nomadenfamilien - auf dem 3 500 Quadratmeter großen Gelände, das neben den Unterkünften auch Klassenräume, eine Bücherei mit Lernzimmer, einen Sportplatz, ein Gästehaus sowie eine Gesundheitsstation beherbergt. Dank der von Detlev Gück initiierten und nachhaltig betriebenen Unterstützung aus Deggendorf und Niederbayern erhalten die Kinder im Institute eine moderne schulische Ausbildung bis zur zehnten Klasse, daneben werden ihnen die Lehren des Buddhismus und soziale Werte vermittelt.

„Was die Mönche und ihre Helfer dort leisten, ist wunderbar“, schwärmt Detlev Gück, der das Projekt - im Zusammenhang mit einem Eye

Camp - erst im letzten Herbst wieder besucht hat. Darüber hinaus steht er in stetigem Kontakt mit den Verantwortlichen vor Ort, auf dem Laufenden halten ihn auch die deutschen Praktikanten, die der Verein seit einigen Jahren für die Sommermonate nach Ladakh entsendet.

„Unsere aktuelle Praktikantin hat den Besuch des Dalai Lama hautnah miterlebt. Sie war tief beeindruckt“, berichtet Detlev Gück. So habe sich Seine Heiligkeit seinem Naturell entsprechend als fröhlicher und herzlicher Mensch gezeigt und nicht hinter Absperrungen und Bodyguards verschanzte, sondern das Gespräch und direkten Kontakt gesucht. Zu seiner öffentlichen Belehrung auf dem Sportplatz des Institutes, weiß Detlev Gück, seien Tausende von Menschen aus dem Umland gekommen. Einmal mehr habe er in seinem Vortrag die Bedeutung der Geistes-Schulung und ihrer Wert-Wert im Vergleich zu materiellen Gütern betont.

Eigene Bedürfnisse für die der anderen zurückzustellen, hat sich Detlev Gück seit Jahren zum Leitsatz gemacht. Seine humanitären Hilfseinsätze führten ihn in entlegene Gebirgsregionen des Himalaya: Unterstützt von einigen treuen Mönchen aus dem Kopan-Kloster in Kathmandu/Nepal untersuchte und be-

handelte der Deggendorfer Augenarzt im Lauf der Jahre Tausende von Patienten, von denen fast alle noch nicht medizinisch versorgt worden waren.

Die Bedingungen vor Ort waren dabei oftmals schwierig, wie etwa beim ersten Eye Camp im Jahr 2010, als Detlev Gück Zeuge einer Naturkatastrophe war, die Hunderte von Menschen das Leben kostete. Schwer erschüttert von den schrecklichen Bildern und Erlebnissen, fasste er damals den Plan, ein Waisenhaus mit einer kleinen Schule unter Regie der ansässigen Mönche aufzubauen.

Der Dalai Lama gab dem Projekt seinerzeit seinen Segen und stellte die Mönche, die eigentlich das zerstörte Kloster wieder aufbauen sollten, dafür ab. Sechs Jahre später konnte er sich nun von



Der Dalai Lama bei seinem Besuch im „Ngari Institute of Buddhist Dialectics“ in Saboo/Ladakh.

der segensreichen Entwicklung des „Ngari Institutes“ selbst ein Bild machen.

Auf dem Sprung nach Nepal

Sehen, wie's läuft und was noch optimiert werden kann, will nun auch Detlev Gück: Am morgigen Freitag startet er zu einem neuerlichen Einsatz, der ihn dieses Mal allerdings nicht nach Ladakh/Indien, sondern nach Nepal füh-

ren wird. Neben einem Eye Camp im Kloster Kopan in Kathmandu plant der Deggendorfer einen Besuch in die nördlich von Kathmandu gelegene Bergregion Phulbari, wo das jüngste Hilfsprojekt des „Kleine Hilfe e.V.“ angesiedelt ist.

Weitere Informationen über die Arbeit und die Projekt von „Kleine Hilfe e.V. Deggendorf - others before self“ im Internet unter [deggendorf.de, auf der Facebookseite des Vereins oder per Email unter \[info@kleine-hilfe-deggendorf.de\]\(mailto:info@kleine-hilfe-deggendorf.de\).](http://www.kleine-hilfe-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Spenden können Sie auf folgendes Konto:

Kleine Hilfe e.V. (others before self), Kontonummern 0007159730, BLZ 75090629, Institut: Ärzte- und Apothekerbank, IBAN DE43300606010007159730, BIC: DAAEDED

Andrea Weidemann



Seine Heiligkeit mit den Mönchen und Kindern des Instituts.

Fotos: privat



Unprätentiös und herzlich: Der Dalai Lama suchte den Kontakt zu den Menschen, die aus weitem Umkreis gekommen waren, um ihn zu sehen und seine Belehrungen zu hören.

110 / 16050625
G Häufige Kopfschmerzen.... /

120 / 16065523
G ms/ 15 Jahre CCNST /
4C /